



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark



Maßnahmenworkshop Erholung und Regionalentwicklung im Naturpark Ötscher Tormäuer

„Aktuelle Einblicke in die Naturparkarbeit der Südsteiermark“

Mag. Matthias Rode, Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH

LEADER
SÜD —
STEIERMARK

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

- Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



NaturVerbunden
Steiermark



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

Gliederung

1. Region Südweststeiermark und regionale Strategien
2. Initiativen im Naturpark
3. Netzwerke und Entscheidungsträger*innen
4. Zukunftsprojekte



LEADER
SÜD —
STEIERMARK

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

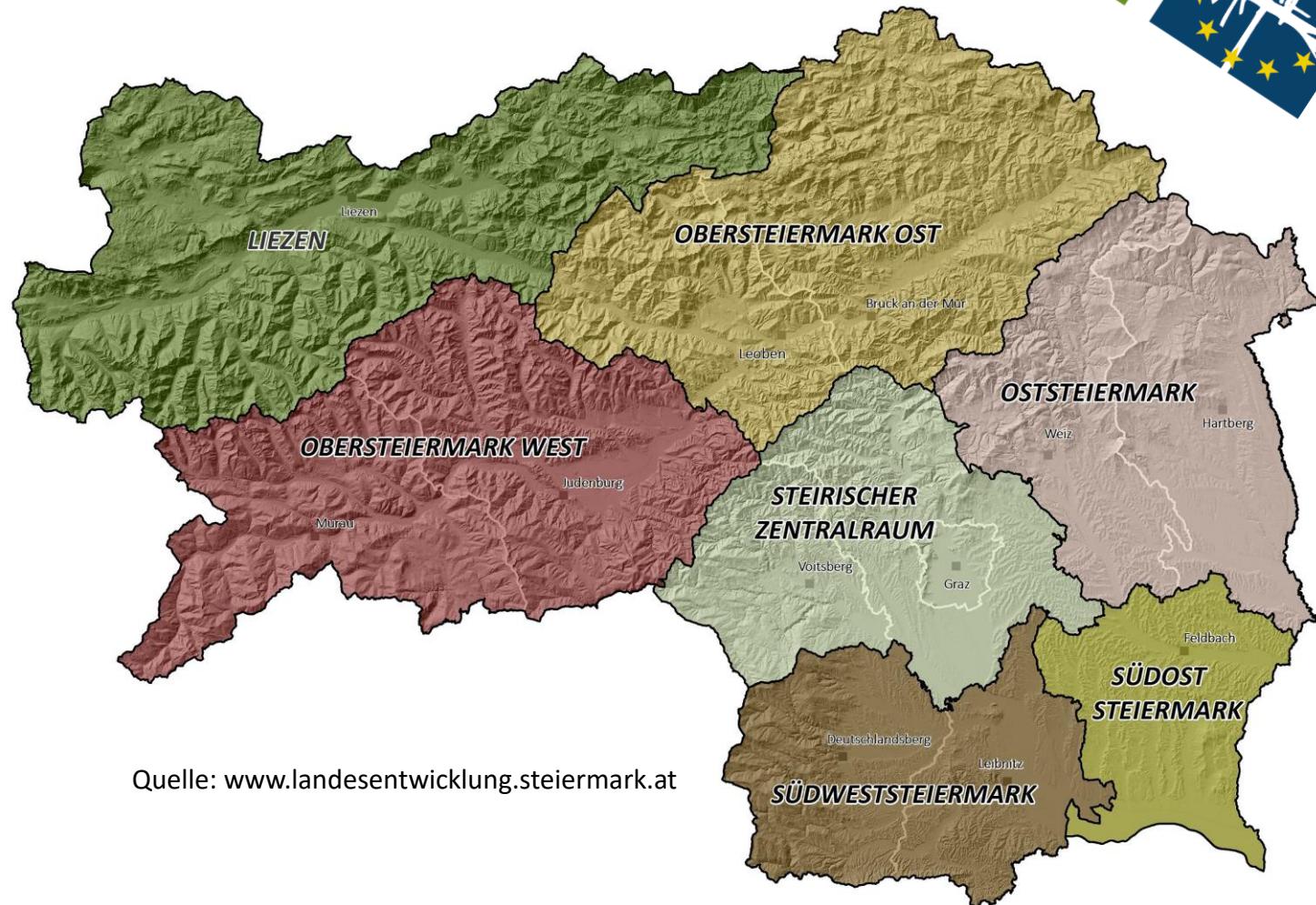
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

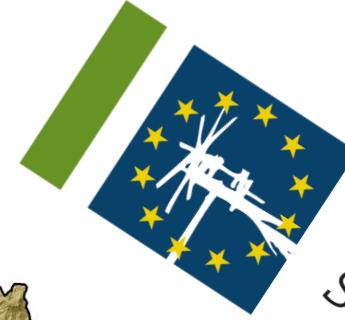


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die 7 Regionen der Steiermark



Quelle: www.landesentwicklung.steiermark.at



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

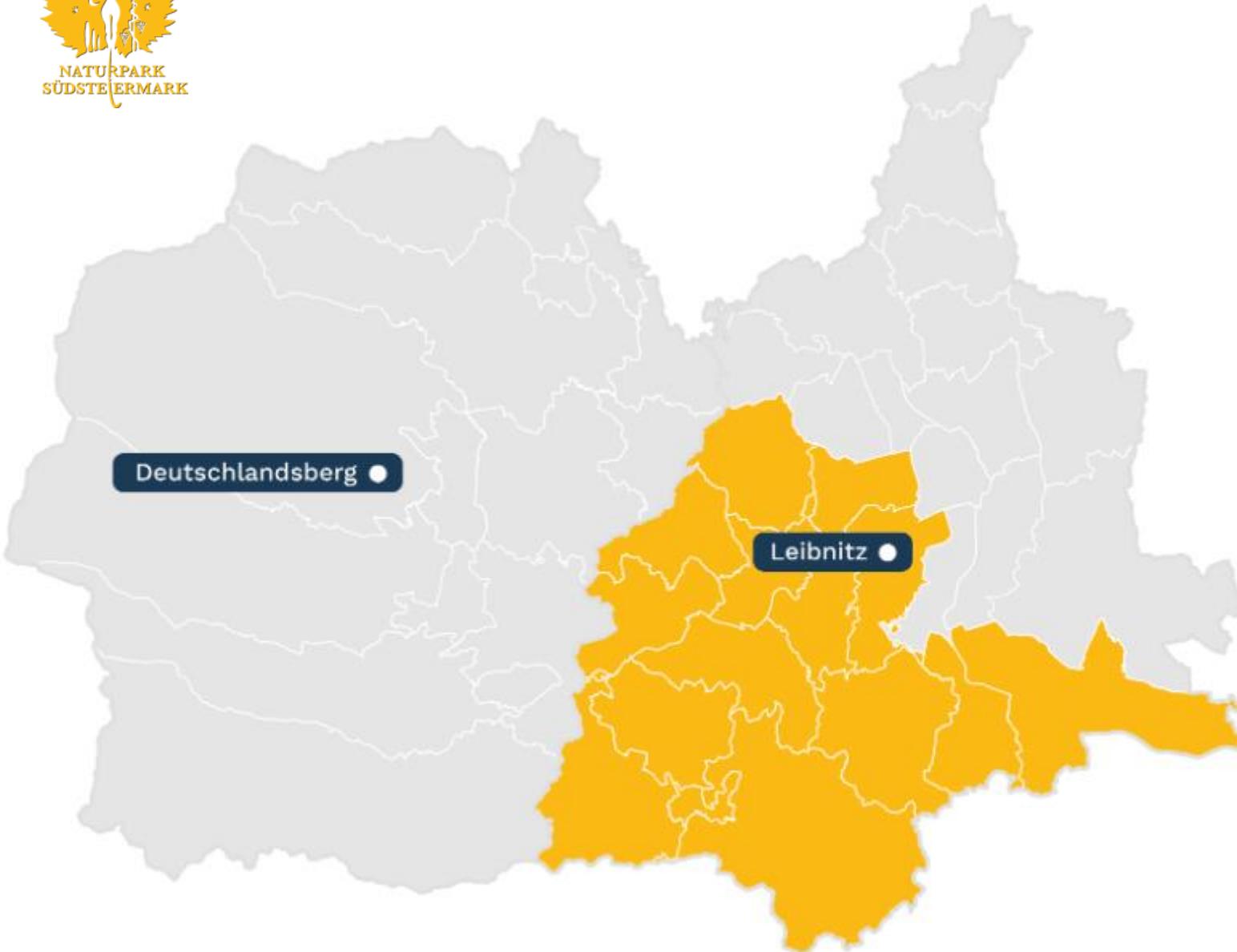
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
→ Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Naturpark Südsteiermark

Daten und Fakten

Die Steiermärkische Landesregierung hat das Landschaftsschutzgebiet Südweststeierisches Weinland (Nr. 35) mit Verordnung vom 2002 mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet.

Fläche (in km²): 417

EinwohnerInnen: 49.600 (Stand 2022)

Gemeinden: 15

Höhenlage: 250 – 900m

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
→ Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union

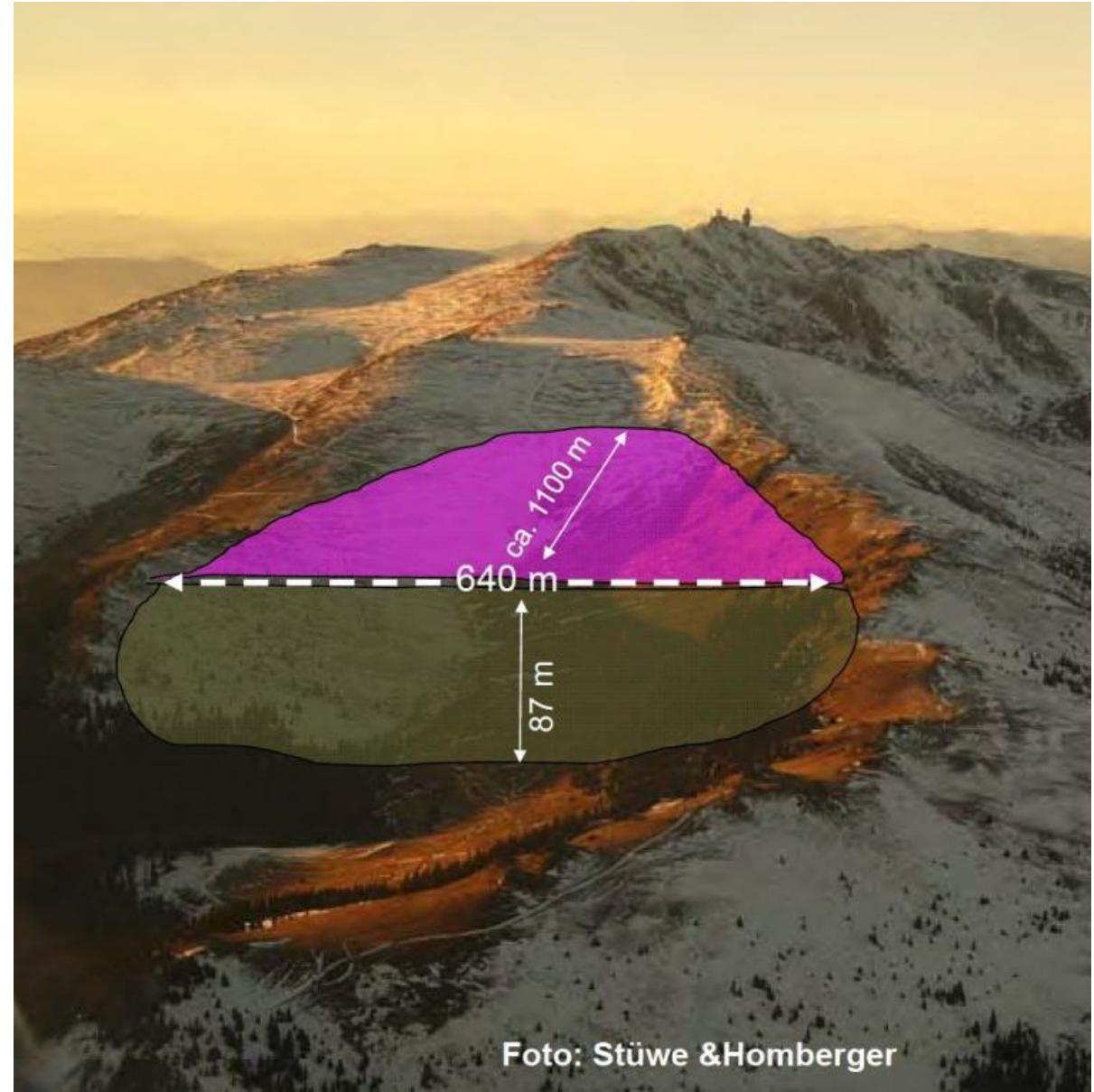


Foto: Stüwe & Homberger

Quelle: www.koralschutz-jetzt.at





Quelle: <http://www.kleinezeitung.at>, Foto: K.K.

2. Regionale Strategien / Managementpläne

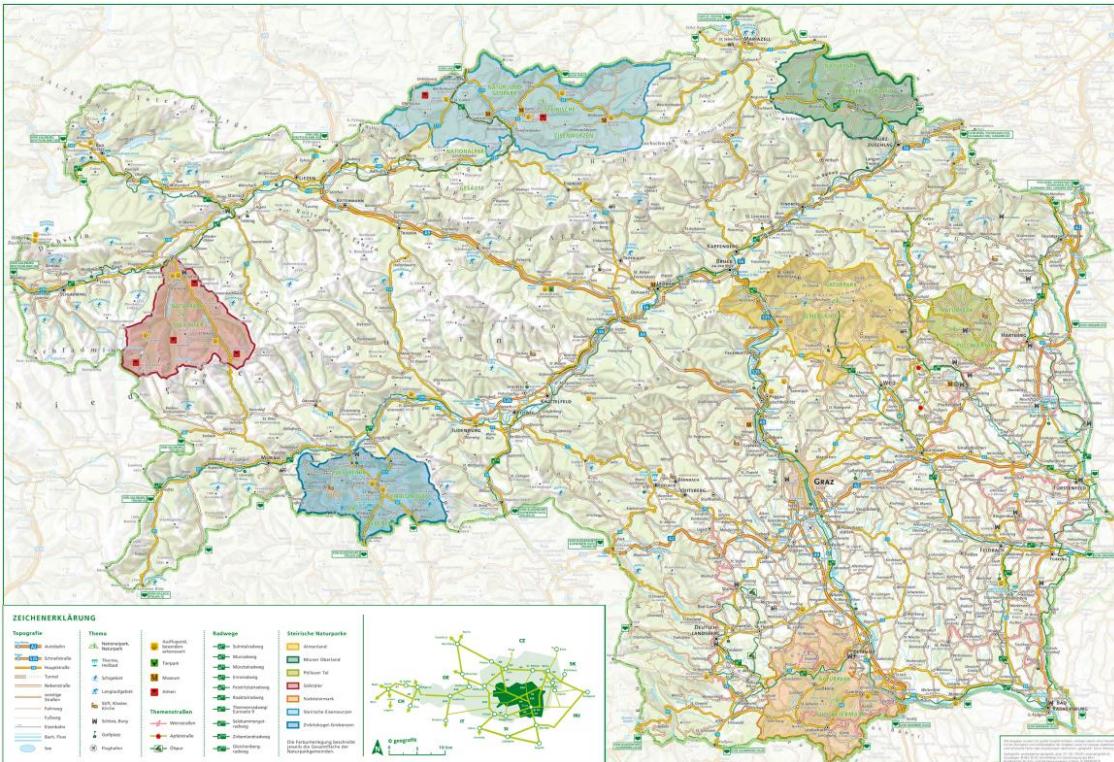


REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

! Landschaft & Biodiversität !



NATURPARKE
STEIERMARK



Quelle: www.naturparke.at/verein-naturparke-steiermark



Schützen durch Nützen: Naturparke sorgen für gesunde Lebensräume für Tiere, Pflanzen und den Menschen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

- Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – Regionale Wildgehölzvermehrung im Naturpark (ELER)



Regionale Weiden – Lebendige Vielfalt

Heimische Wildgehölze sind wichtig für die Biodiversität!
Mit den regionalen Weiden leisten wir einen Beitrag, damit die
Südweststeiermark klimafit wird.

Aber was ist Biodiversität?

Man kann auch „biologische Vielfalt“ oder „Vielfalt des Lebens“ sagen! Also die Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen. Jede Pflanze und jedes Tier hat eine eigene Lebensform, und alle sind miteinander verbunden.

... warum heimische Wildgehölze?
Heimische Wildgehölze sind Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Tiere und Insekten. Vögel finden hier einen Nistplatz, Insekten trinken Nektar von den Blüten und Igel finden einen Unterschlupf. Heimische Tiere und heimische Pflanzen passen perfekt zusammen – wie zwei Puzzleteile!



→ Kreativität, Beobachtungsgabe und etwas Geduld

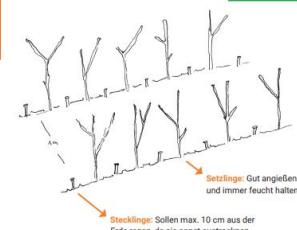
... warum regionale Weiden?
Weil sie an die Gegebenheiten vor Ort, das lokale Klima und den heimischen Boden angepasst sind. Sie wachsen schnell, halten Wasser mit ihren Wurzeln im Boden und stabilisieren ihn damit. Dadurch sind sie besonders an Gewässern auch Schutz für uns Menschen vor Naturgefahren. Sie sind somit klimafit!

... was ist die klimafitte Südweststeiermark?
Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits vielerorts zu spüren. Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung müssen umgesetzt werden. Klimafit zu sein bedeutet, das Klima zu schützen und uns an den Klimawandel anzupassen. Damit unsere Heimatregion, die Südweststeiermark klimafit wird, braucht es daher unterschiedliche Projekte und Aktionen.

Mit den regionalen Weiden aus dem Naturpark Südsteiermark unterstützen wir die Biodiversität – und diese ist für eine klimafitte Südweststeiermark besonders wichtig!

KLIMAFITTE SÜDWEST-STEIERMARK

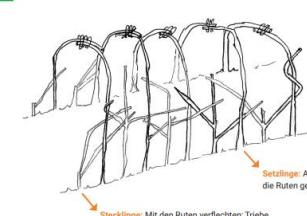
Kapuzinerkresse:
Prunkwinden oder andere einjährige Kletterer entlang der Konstruktion hinaufklettern lassen;



Stecklinge:

aus der Erde ragen,

da sie sonst austrocknen



Stecklinge:

aus ihnen werden

die Ruten gezogen



**106 Sträucher besammelt
15.291 g Früchte
2.049 Weidenstecklinge
2.000 Gehölze verteilt
Gemeinden ausgegeben
1. Heckentag**



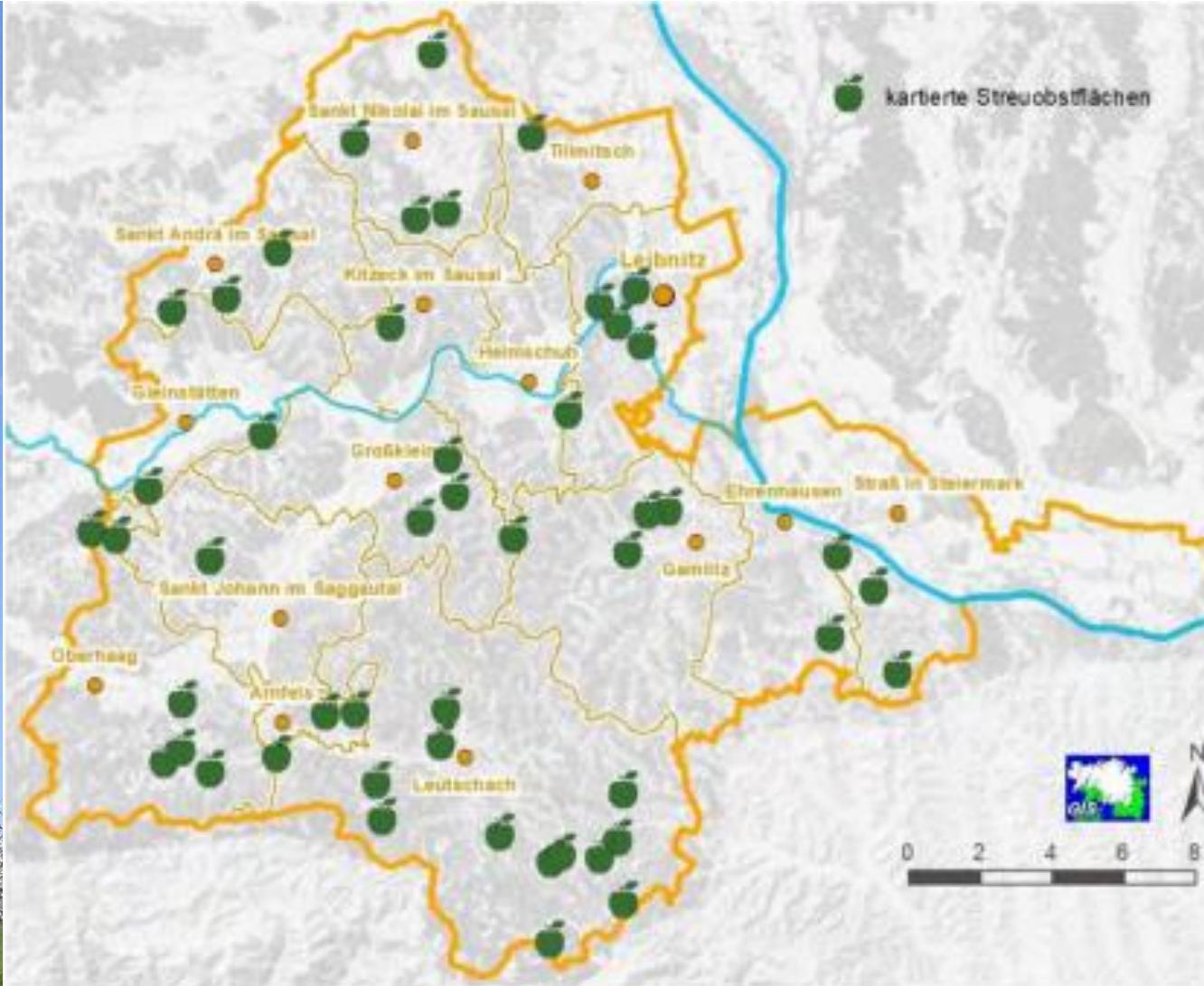
2. Initiativen – Regionale Wiesensaatgutvermehrung Südsteiermark (LEADER)



**21 Arten besammelt
3 Spenderflächen
1 Vermehrungsfläche
15 Arten zur Vermehrung
ausgesät**



2. Initiativen- „So schmeckt Biodiversität – Streuobstaktionen“ (ELER, A13)



2. Initiativen – „So schmeckt Biodiversität – Streuobstktionen“ (ELER, A13)



2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
→ Naturschutz

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz
Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
→ Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen – „Biodiversitätsgemeinden: naturnahe Begrünung“ (LEADER)



**20 Standorte
20.000 m²
40 Arten
Kreisverkehre
Straßenbegleitgrün
Schulen
Kindergärten
Parke**



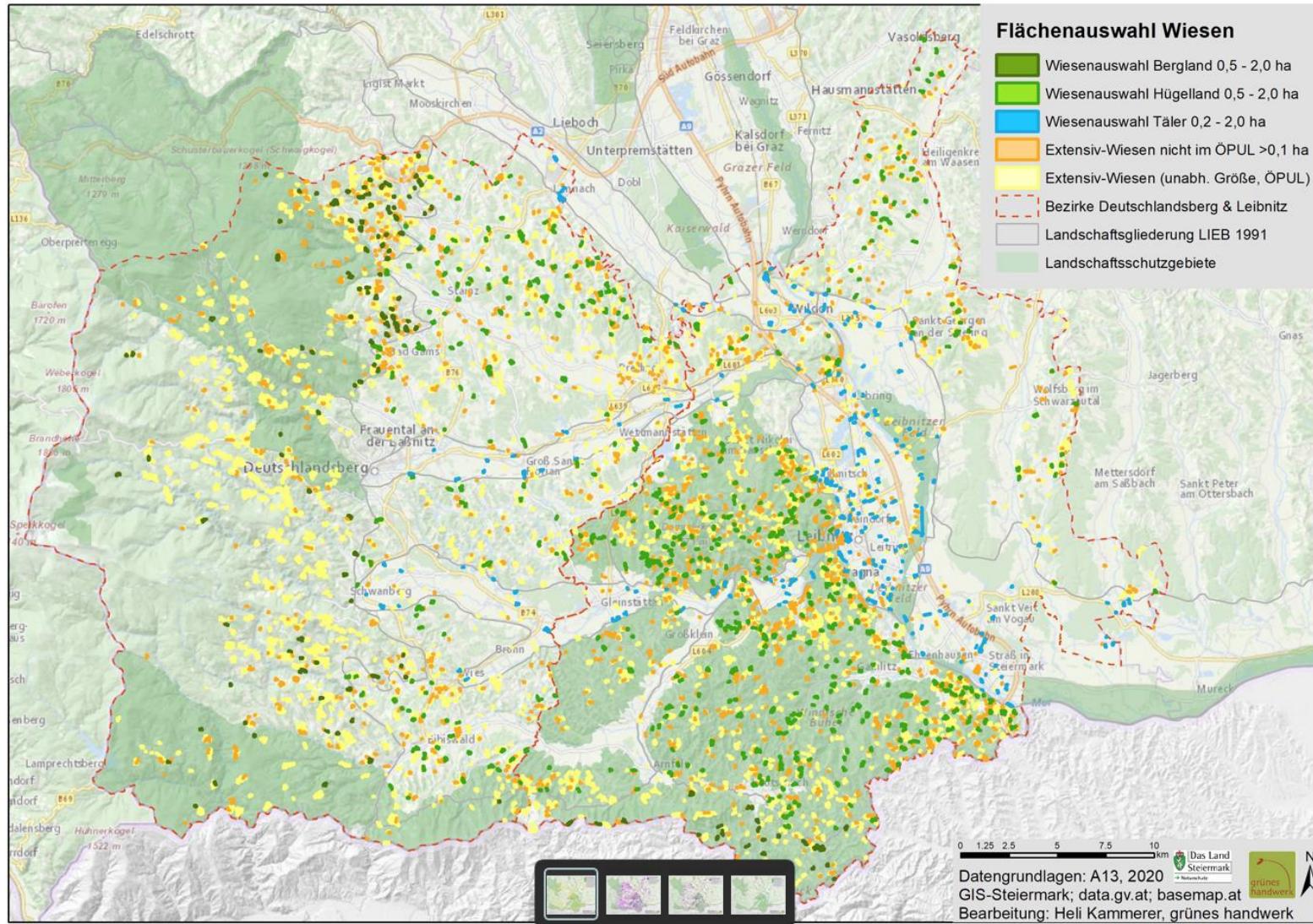
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
→ Naturschutz

Das Land
Steiermark
Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen - „Landschaftspflege Südweststeiermark“ (ELER, StLREG, A13)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


**Das Land
Steiermark**

**Kofinanzie
rung**

2. Initiativen - „Landschaftspflege Südweststeiermark“ (ELER, StLREG, A13)



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



2. Initiativen - „Landschaftspflege Südweststeiermark“ (ELER, StLREG, A13)



**180 Kartierungen
120 Flächen
40 ha Wilde Wiesen**
Landesvertragsnaturschutz



NEU – Einzigartige PRÄMIE Ihrer V

Wir alle lieben sie – die bunten Blumen- und Mähwiesen in unserer Region. Sie sind wunderschön anzusehen, vor allem im Frühsommer wenn alles in voller Blüte steht. Dann sind sie wahrlich „wilde Wiesen“ und wichtiger Lebensraum für unzählige Pflanzen- und Tierarten. Die mühevolle Pflege für deren Erhalt wird nun unterstützt!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So geht's: Wenn Ihre landwirtschaftliche Nutzfläche kleiner als 1,5 ha ist, oder Sie Bürger*in ohne landwirtschaftlichen Betrieb sind, so können Sie sich ab sofort für die Pflegeprämie bewerben.

Alle Informationen zur „WILDEN WIESE Pflegeprämie“ finden Sie auf www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at oder unter +43 (0) 3452 71305.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union

2. Initiativen zur Biotopvernetzung - „Zusammenarbeit Tourismus“



Natur wirkt!
Ihr Begleiter durch die sieben Naturparke

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
Das Land Steiermark
GRÄZ 100%
NATURPARK SÜDSTEIERMARK

Naturpark-Gastgeber*innen

Weingut Hack-Gebell 8462 Gamitz T +43 /3454 /303 www.weingut-hack.at	T +43 /3456 /27473 www.sauer-kitzeck.at
Weingartenhotel Harkamp 8505 St. Nikolai im Sausal T +43 /3185 /2280 www.weingartenhotel.at	Wurzerhof 8443 Gleinstätten T +43 /664 /73875822 www.wurzehof.at
Weingut Skoff 8462 Gamitz T +43 /3454 /6104 www.peter-skoff.at	Knappenhof, Ferienhaus Gamitz 8462 Gamitz T +43 /664 /3900105
Weingut Taus 8463 Leutschach/Weinstraße T +43 /3454 /6715 www.weingut-taus.at	Weingut Schauer 8442 Kitzeck im Sausal T +43 /3456 /3521 www.weingut-schauer.com
Wurzenberg Panorama Lodges Südsteiermark 8463 Leutschach/Weinstraße T +43 /664 /1008061 www.wurzenberg.at	Weingut Albert 8442 Kitzeck im Sausal T +43 /3456 /2239 www.weingut-albert.at
Weingut Soil, 8462 Gamitz T +43 /3454 /6667 www.weingut-soil.at	Sauer-Gäste- und Vitalhaus 8442 Kitzeck im Sausal T +43 /3456 /2239 www.weingut-albert.at
Sauer-Gäste- und Vitalhaus 8442 Kitzeck im Sausal	<small>Authentisches Wohnen in Naturpark-Zimmern, umfangreiche Informationen über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks und vieles mehr gehören zu den Standards jedes zertifizierten Naturpark-Gastgeber*innenbetriebs.</small>

140 Urlaub – Das Grüne Herz lädt ein!
© Naturpark Südsteiermark/Armin Weiß

141



Zertifizierung von Tourismusregionen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Finanziert von der
Europäischen Union

Europäische Union

2. Initiativen - „Zusammenarbeit Tourismus“

Bei uns ist es „so vüll schen“! Was eigentlich?



STUDIE

Ausarbeitung landschaftsästhetischer Grundlagen in Form von Referenzlandschaften für die Naturparkgemeinden der Südsteiermark

im Rahmen des Managementplanes / Erwin Frohmann / Ina Prager/2024



AUFNAHME 6 - 03.06.2024



3. Netzwerke und Entscheidungsträger*innen



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

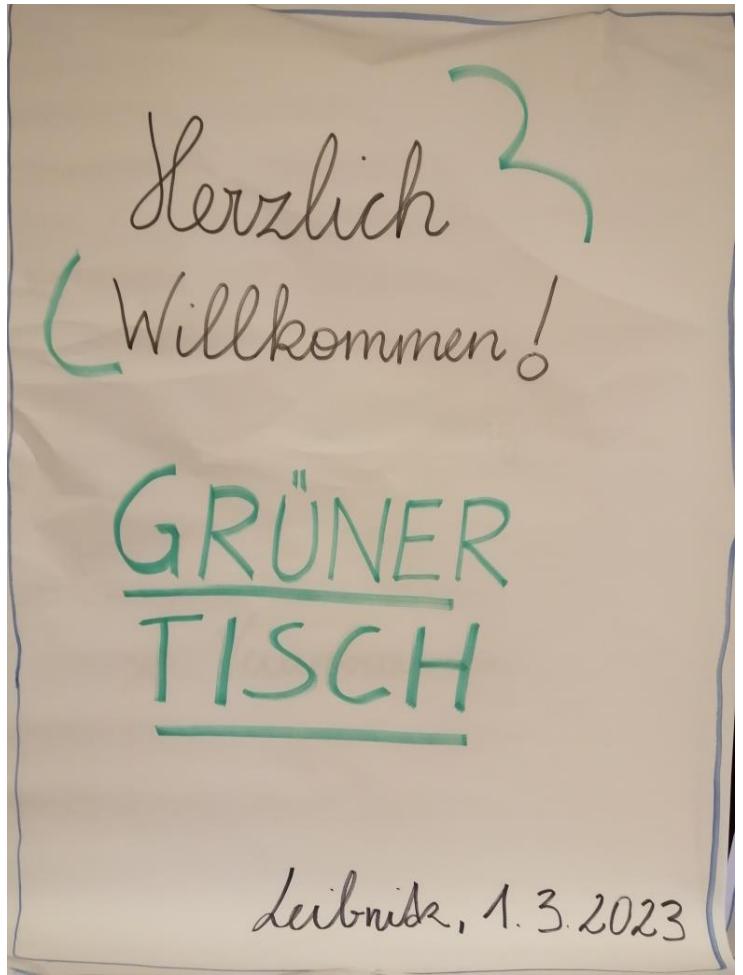
Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union

3. Netzwerke und Entscheidungsträger*innen



GRÜNER TISCH



3. Zukunftsprojekte



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark

Naturverbunden Südsteiermark



LEADER
SÜD _____
STEIERMARK



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

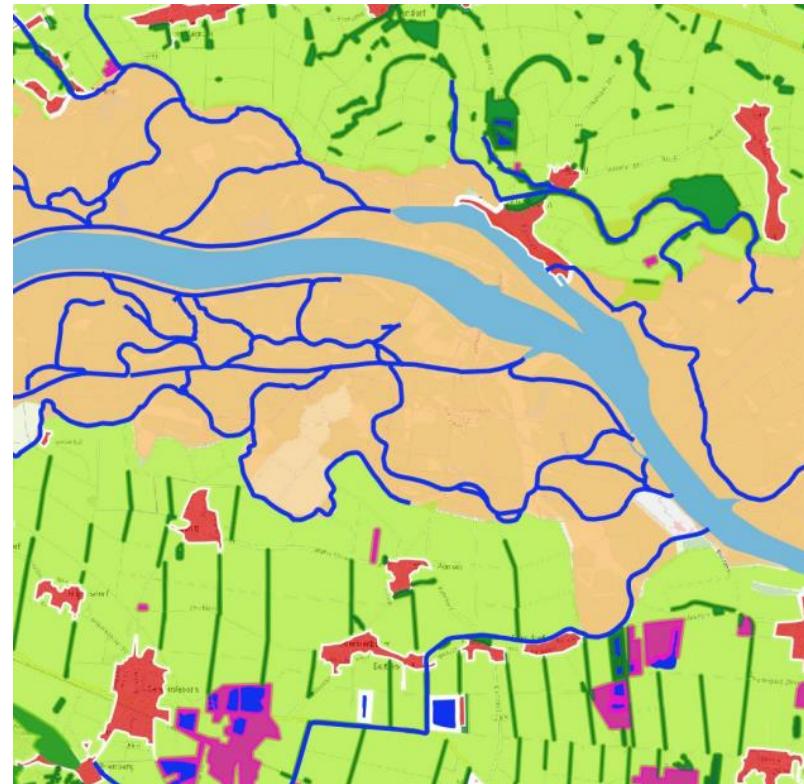
Das Land
Steiermark
→ Naturschutz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Naturverbunden Südsteiermark



1) „GEMEINDEN VERBINDELN“

Serviceangebote für Gemeinden:

A) Naturraumkarten mit Potentialanalyse

B) Trittsteinbiotopkatalog

C) Zusammenarbeit Umweltausschüsse

(Gemeinden, Vortrag, Informationstransfer)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

— Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union



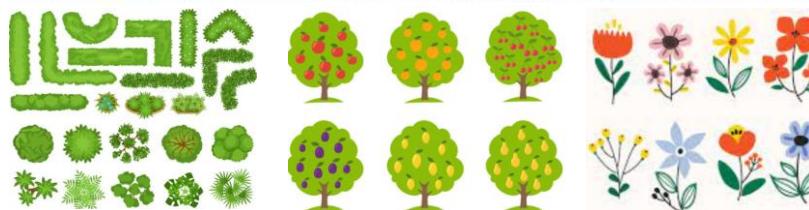
Naturverbunden Südsteiermark



2) „MENSCHEN VERBINDELN“

Netzwerke aufbauen:

- A) „Grüner Tisch“ Südsteiermark
- B) Bauhöfe Gemeinden
- C) Bewusstseinsbildung Schulen und KIGA's
- B) Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
(Videoclips, Broschüren, Presse, Social Media)



3) „LANDSCHAFTEN VERBINDELN“

Naturnetzwerke aufbauen:

- A) Trittsteinbiotope schaffen
Best Practice Beispiele
Planung + Umsetzung

- B) Aktionstage Bevölkerung
Heckentag
Streuobsttag
Garten- Wiesentag

3. Zukunftsprojekte: Weingärten im Biotopverbund (ELER)

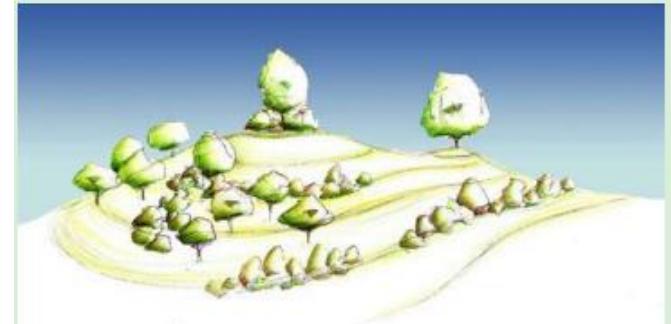


Supported by the federal province and the European Union



Co-funded by the
European Union

3. Zukunftsprojekte: Weingärten im Biotopverbund (ELER)



[Leitfaden Weinbau 2.Auflage Naturpark Südsteiermark.pdf \(naturpark-suedsteiermark.at\)](http://Leitfaden_Weinbau_2.Auflage_Naturpark_Suedsteiermark.pdf)

3. Zukunftsprojekte: Wiedehopf trifft Smaragdeidechse; Schaffung von Habitaten, Strukturen und Fortpflanzungsstätten (Biodiversitätsfonds)



Mit Unterstützung des Biodiversitätsfonds

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



**VIELEN DANK FÜR
DIE
AUFMERKSAMKEIT**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Kofinanziert von der
Europäischen Union